

KPMG Law Statement im Handelsblatt: Hürden für internationale Fachkräfte

Deutschland hat einiges getan, um die Zuwanderung von Fachkräften zu erleichtern, zuletzt mit dem neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz aus dem Jahr 2023. Bei der Vergabe der sogenannten Blue Cards der EU-Aufenthaltstitel für hochqualifizierte Nicht-EU-Bürger, die einen vereinfachten Zugang zum europäischen Arbeitsmarkt bieten – liegen wir weit an der Spitze. Dennoch werden hierzulande in drei Jahren rund 800 000 Fachleute fehlen. Offensichtlich sind die besseren Rahmenbedingungen noch nicht gut genug.

[Sabine Paul](#) und [Christian Jimenez Metzler](#) von KPMG Law machen diverse Hürden für die Einwanderung von Fachkräften aus dem Ausland aus.

Sie finden den vollständigen Beitrag [hier](#) (PayWall).

Deutschland braucht, so Sabine Paul: „Ein modernes Einwanderungsrecht, aber auch moderne Verfahren, die ansprechend sind und nicht schon vor der Reise nach Deutschland abschrecken“

Ansprechpartner: